



© Pez Hejduk

Friedrich Engelsplatz Wohnumfeldverbesserung

Die zum Teil vor dem Krieg errichtete Wohnhausanlage am Friedrich-Engels-Platz wird im Zuge der Sanierung an die aktuellen Bedürfnisse und mit Rücksichtnahme auf die historischen Gegebenheiten angepasst. Der Gestaltung der großzügigen Gartenhöfe liegt ein ökologisches Wassernutzungskonzept zugrunde.

Der Bedarf an Gartenwasser und Toilettwasser wird durch Grundwasserbrunnen gedeckt, das auf den Dachflächen gesammelte Regenwasser wird vor Ort versickert und ist wesentliches Element der gestalterischen Adaptierung. Entsprechend der Wegeführung, welche zum Teil vor und zum Teil nach dem 2. Weltkrieg fertiggestellt wurde, liegen Versickerungsmulden in den großzügig gehaltenen Höfen.

Geschnittene Hecken und Staudenpflanzungen unterstreichen die räumliche Gliederung.

(Text: Detzlhofer)

Wohnumfeldverbesserung - Sanierung Wohnhausanlage am Friedrich Engelsplatz

Friedrich Engelsplatz
1200 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

Franz Kiener

Gerhard Moßburger

BAUHERRSCHAFT

**Stadt Wien, MA 50 -
Wohnbauförderung**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

GSD

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Anna Detzlhofer

FERTIGSTELLUNG

2001

SAMMLUNG

next.land

PUBLIKATIONSdatum

2. Dezember 2005



© Pez Hejduk



© Pez Hejduk

**Wohnumfeldverbesserung - Sanierung
Wohnhausanlage am Friedrich
Engelsplatz**

DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: Anna Detzlhofer

Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Heidelinde Holzinger

Architektur: Franz Kiener, Gerhard Moßburger

Bauherrschaft: Stadt Wien, MA 50 - Wohnbauförderung

örtliche Bauaufsicht: GSD

Fotografie: Pez Hejduk

Maßnahme: Revitalisierung

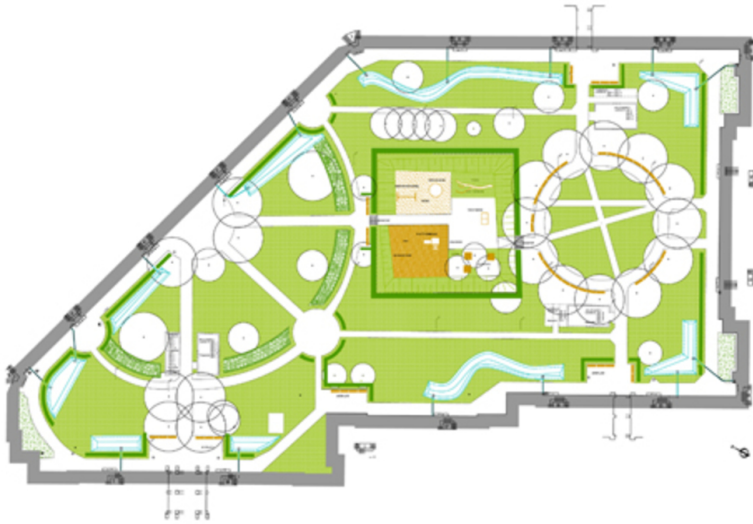
Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Planung: 1995 - 2000

Ausführung: 1998 - 2001

Grundstücksfläche: 30 m²

**Wohnumfeldverbesserung - Sanierung
Wohnhausanlage am Friedrich
Engelsplatz**



Grundriss